

IM JAHE 1700 WURDEN BEI CHRISTIANEYDORF
IM HEUTIGEN
STADTPHYSICUS
BERGGRUBEN
DIE IN
ERFAHRUNGEN
BERGBAULEHRBUCH
AN DER ALS LEHRER BERGRAT J.F. HENCKEL WIRKTE.

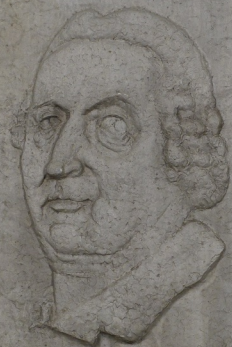
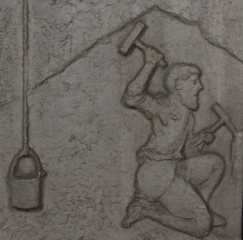
IN SEINEM LABORATORIUM STUDIERTEN M.W. LOMONOSSOW

1785 WURDE DIE BERGAKADEMIE GEGRÜNDET. SIE IST DIE ÄLTESTE
MONTANWISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULE DER WELT.
DEN WISSENSCHAFTLICHEN LEISTUNGEN VON CH.E. GELLERT-A.G. WERNER
J.F.A. BREITHAUPT-W.A. LAMPADIUS-B.V. COTTA-J. WEISBACH-G.A. ZEUNER
F. REICH-CH. A. LEDEBUR-CA. WINKLER-CH. BRENDEL-CH. PLATTNER
K. KEGEL VERDANKT SIE IHREN WELTRUF.

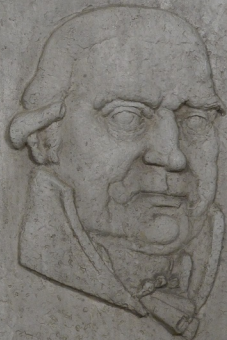
H.V. TREBRA-A.V. HUMBOLDT-W.V. HERDER-L.M. BUCH
F.V. HARDENBERG-NOVALIS-TH. KÖRNER-A. DERIAKYN

A. BOACHI-P. O. ROSIN ZÄHLEN ZU IHREN STUDENTEN.
IM KZ WURDEN ERMORDET DER STUDENT KOLEFF UND
DIPL. ING. OPRISIN. NACH DER ZERSCHLAGUNG DES
FASCHISMUS WURDE AM 8. FEBR. 1946 DIE BERGAKADEMIE
NEU ERÖFFNET.

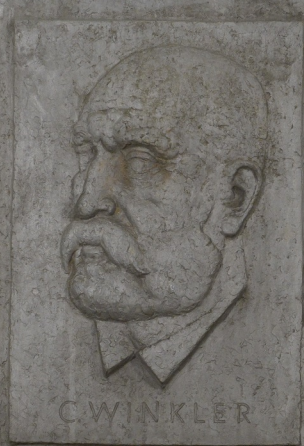




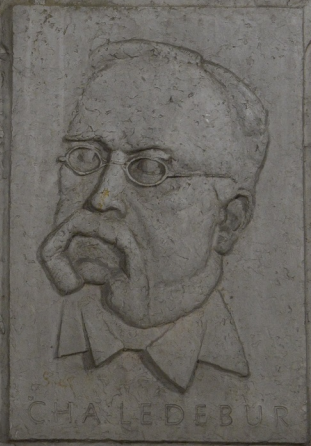
CH. E. GELLERT



A. C. WEAVER



C. WINKLER



C. A. LEDEBUR

